Bachelor

Vorlesungsverzeichnis *Course Descriptions*

SS 2010

Modul 1:

Übung 2: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
introduction to forms of scientific work
Dozent: Prof. Dr.Heiko Christians
Termin: Mo 16:00 - 18:00 Uhr; Beginn 19. 04.
Ort: Neues Palais 1.19.121
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 1
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 1
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Das Seminar führt ein in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens, Argumentierens: Übungen und Beispielanalysen bezwecken eine praktische und theoretische Anverwandlung der wichtigsten Formen kulturwissenschaftlicher Arbeitstechniken und Präsntationstechniken (Vortrag, Essay, Abhandlung).

Zusätzliche Informationen:
Obligatorisch für 2. Semester BA EMW

Vorlesung 2: Einführung in die Medienkulturwissenschaft 2
introduction to media and cultural studies part 2
Dozenten: Prof. Dr.Heiko Christians, Prof. Dr.Dieter Mersch
Termin: Dienstag 10 - 12 Uhr 2 Stündig
Ort: Neues Palais 1.08.145
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 1
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Vorlesung
Leistungspunkte: 1 CP (Teilnahme), 3 CP (Klausur)
Zielgruppe: B.A./ NF/ B.A. Kulturwissenschaft
Teilnehmerbegrenzung: 90
Beschreibung:
Die Vorlesung möchte in einem Überblick an Beispielfällen und -analysen zentrale Konzepte der Medienkulturwissenschaft vorstellen. Das Kopositum ‚Medienkulturwissenschaft' und seine Elemente (Kultur, Medium) stehen dabei ebenso im Mittelpunkt, wie die gegenwärtige wissenschaftshistorische Aussicht, dass die neuere Kulturwissenschaft sich nach der erfolgreichen Aneigung zentraler sozial- und literaturwissenschaftlicher Konzepte wie ‚Gedächtnis', ‚Mentalität', ‚Ritual' oder ‚Mimesis' nunmehr mit den Fragestellungen und Errungenschaften der Mediengeschichtsschreibung und Medientheorie produktiv auseinandersetzt und sie konzeptuell wiederum integriert.

Zusätzliche Informationen:
Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Heiko Christians, Prof. Dr. Andreas Köstler, Prof. Dr. Gertrud Lehnert und Prof. Dr. Dieter Mersch gemeinsam durchgeführt

Modul 3:

Einführung in die Digitale Ökonomie mit dem Schwerpunkt Gameswirtschaft
Einführung in die Digitale Ökonomie mit dem Schwerpunkt Gameswirtschaft
Dozent: Diplom-MedienwirtOliver Passek
Termin: Blockseminar
Ort: Neues Palais 1.09.204
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 3
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:
Das Seminar thematisiert nachhaltige Veränderungen in der Medienökonomie, die durch das Internet als neues wirtschaftliches und technologisches Leitmedium der
Medienbranche ausgelöst werden. Im Fokus der Betrachtungen steht dabei die Computerspielindustrie.

Stammermann, Ludger; Thomas, Wolfgang: In-Game Advertising - Werbung in Computerspielen: Strategien und Konzepte, Wiesbaden 2007

Matzenberger, Michael: Die Zukunft der Computerspiele, Marburg 2008

Zu Beginn steht eine Analyse des weltweiten Anbietermarktes der Gamesbranche, wobei der Schwerpunkt auf europäische und asiatische Unternehmen gelegt wird.

Im zweiten Teils des Seminars stehen Finanzierungsmodelle im Zentrum der Analyse, weil neue, innovative Geschäftsmodelle momentan insbesondere von der
Computerspielbranche entwickelt werden, welche die gesamte internetbasierte Medienwirtschaft beeinflussen, wie z.B. der „Free to Play“-Ansatz in Verbindung mit
kostenpflichtigen Premiumdiensten.

Weiter sind gesellschaftspolitische Faktoren wie die Jugendmedienschutzdebatte oder die Veränderungen unserer kulturellen Praxis durch das Aufkommen von
Computerspielen integraler Bestandteil des Seminars.

Auszug aus den Seminarthemen:

Publisher und Entwickler, Free to Play, Item Selling, Virtuelle Ökonomie, Integrierte Medienkonzerne, In-Game-Advertising, Jugendmedienschutz, Europäischer Binnenmarkt, Kulturelle Praxis

Zusätzliche Informationen:
Termine: 15.5., 16.5., 29.5., 30.5., 5.6., 6.6. jeweils am Neuen Palais Raum 1.09.204

Rosenfelder, Andreas: Digitale Paradiese. Von der schrecklichen Schönheit der Computerspiele, Köln 2008

Jöckel, Sven: Spielend erfolgreich. Der Erfolg digitaler Spiele im Spannungsfeld, ökonomischer, technologischer und nutzungsbezogener Aspekte, Wiesbaden 2009

TV-Produktion (und darüber hinaus)

(Beyond) TV production
Dozent: Nico Roicke
Termin: Mo 10-12
Ort: Campus Griebnitzsee 3.06.26 (S26)
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 3, 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 / 6
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Das Seminar, das in Kooperation mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird, hat das Ziel, den Studierenden Inhalte und Methoden von Fernsehproduktionen zu vermitteln. Basis des Seminars ist der medienökonomische sowie der Human Ressource Ansatz. Das Seminar selbst ist ein Praxisseminar, das Wissenschaft und Praxis verbindet. Dabei ist das Seminar als Unternehmenssimulation zu betrachten, in dem reale Abläufe und Methoden angewandt werden, mit dem Ziel, die interdependenten Netze individueller, sozialer und wirtschaftlicher Beziehungen wahrzunehmen und für die Produktionsabläufe zu nutzen. So wird gemeinsam mit Experten aus dem Medienbereich ein Uni-Magazin entworfen, Inhalte formuliert und Beiträge produziert.

Das Konzept der bisher drei Mal produzierten Sendung ("UP to date") und ihre Onlinedarstellung wird im Sommersemester 2010 ausgebaut und weiter entwickelt und soll ausdrücklich – unter Berücksichtigung etablierter Popkonzepte wie Trash, Camp und DIY und zeitgemäßer Techniken digitaler Netzkulturen wie Mash-Up, Remix und Machinima – die Formatgrenzen des Fernsehens überwinden.

Studierende der EMW sollten Grundkenntnisse in der Videoproduktion und oder Webseitenerstellung vorweisen.

Medienfassaden und Urban Screens. Ein neues Kommunikationsformat an der Schnittstelle zum urbanen Raum, den digitalen Welten, Kultur und Ökonomie, Technologie und öffentlicher Hand
Medienfassaden und Urban Screens. Ein neues Kommunikationsformat an der Schnittstelle zum urbanen Raum, den digitalen Welten, Kultur und Ökonomie, Technologie und öffentlicher Hand
Dozent: Susa Pop
Termin: Blockseminar
Ort: Neues Palais tba
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 3
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 30
Beschreibung:
Seit der Fußballweltmeisterschaft 2006 und den Olympischen Spielen 2008 ist Public Viewing immer populärer geworden und hinterlässt eine stetig wachsende Zahl von digitalen Großbildschirmen in unseren Städten. Ihre Nutzungsmöglichkeiten beschränken sich jedoch meist auf kommerzielle Inhalte.

Was ist das kulturelle Potential von kommerziell genutzten Medienfassaden und Urban Screens? Welche neue Möglichkeiten bieten sie, um die Bürger vor Ort aktiv mit einzubinden und zu einer lokalen Identitätsbildung beizutragen? Diese Themenschwerpunkte untersuchte das MEDIENFASSADEN FESTIVAL BERLIN 2008. Über einen Zeitraum von drei Wochen wurden digitale Fassaden und Großbildschirme im öffentlichen Raum Berlins mit temporären Kunstprojekten bespielt. Vor allem der kommunikative und

prozessorientierte Aspekt kam hier in künstlerisch-sozialen und interaktiven Projekten zum Ausdruck.

Derzeit bereitet Susa Pop, gemeinsam mit 6 europäischen Partnerstädten, das MEDIENFASSADEN FESTIVAL EUROPA 2010 vor.
Im Mittelpunkt steht die Idee eines Städte und Länder vernetzenden Austausches über das Medium der Urban Screens und Medienfassaden und die Initiierung eines interkulturellen Dialogs. Die Medienfassaden werden zu lokalen Bühnen unter Einbeziehung der Bevölkerung und öffnen sich als vernetzte Sichtfenster für gesellschaftliche und kulturelle Prozesse in Europa.

Zusätzliche Informationen:
Termine
28.4. 17-20 Uhr Raum Neues Palais 1.09.1.15
12.5. 17-20 Uhr Raum Neues Palais 1.09.1.15
26.5. 17-20 Uhr Raum Neues Palais 1.09.1.15
09.6. 17-20 Uhr Raum Neues Palais 1.09.1.15
23.6. 14-20 Uhr Raum Neues Palais 1.08.1.45
07.7. 17-20 Uhr Raum Neues Palais 1.09.1.15

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Public Relation
Dozent: Dr.Daniela Döring
Termin: Blockseminar
Ort: Uni Potsdam tba
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 3
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Das Seminar führt sowohl in die theoretischen Grundlagen als auch in Felder der Berufspraxis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein. Von der Pressemitteilung über die Pressekonferenz, Fototerminen, Interviews und Medienkooperationen bis hin zum Newsletter oder Blogs wird der Einsatz von verschiedensten Medien für die Kommunikations- und Vermittlungsarbeit zwischen Kulturinstitutionen, JournalistInnen und der Öffentlichkeit diskutiert und durchgespielt.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Zusätzliche Informationen:
Termine:
Mo 31.05. 10-14 Uhr / Raum: 1.09.1.12
Fr, 4.6. 10-14 Uhr / Raum: 1.09.1.02 - 14-18 Uhr / Raum: 1.09.1.12
Sa 05.06. 10-18 Uhr / Raum: 1.08.0.59
So 06.06. 11-15 Uhr / Raum: 1.08.0.59

Public Relation
Public Relation
Dozent: Katrin Werner
Termin: Blockseminar
Ort: Neues Palais
SWS: 2

Studiengang: BA
Module (BA: 3
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart:
Teilnehmerbegrenzung: keine

Zusätzliche Informationen:
Termine:
11.06. 14-17 Uhr Raum Neues Palais 1.11.2.03
02.07. 10-16 Uhr Raum Neues Palais 1.22.0.38
03.07. 10-16 Uhr Raum Neues Palais 1.11.2.03
09.07. 10-16 Uhr Raum Neues Palais 1.22.0.38
10.07. 10-16 Uhr Raum Neues Palais 1.11.2.03

Modul 4:

Reisen und Reiseliteratur nach 1800
Travel and Travelliterature in the 19th and 20th Century
Dozent: Dr.Susanne Müller
Termin: Mi 10.00 - 14.00 Uhr
Ort: Fachhochschule! H 5, R 1.15
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 4
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 4 (Teilnahme) + 4 (Hausarbeit)
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Das Seminar widmet sich dem Reisealltag im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert und untersucht den nachhaltigen Wandel, dem die Reisepraxis in diesem Zeitraum unterworfen ist. Beleuchtet werden Reisearten (z.B. der beginnende Tourismus oder die 'großen' Forschungsreisen), neue Verkehrsmittel (z.B. Eisenbahnen und Dampfschiffe), aber auch Reisehilfen (z.B. Reisehandbücher, Reiseberichte und optische Hilfsmittel). Vertiefend wird jedes der behandelten Themen mit der Lektüre zeitgenössischer Reiseliteratur ergänzt und illustriert.

Zusätzliche Informationen:
Die LV beginnt erst am 28. April!

Medien des 19. Jahrhunderts
Media in the 19th Century
Dozent: Dr.Susanne Müller
Termin: Fr 10.00 - 14.00 Uhr (ab 30.4.)
Ort: 1.11.125
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 4
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 4 (Teilnahme) + 4 (Hausarbeit)
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Unsere gegenwärtige Medienlandschaft basiert zu großen Teilen auf technischen Innovationen des vorletzten

Jahrhunderts. Die Palette ist groß - sie reicht vom Panorama als frühes immersives Bildmedium über die Fotografie, das Telefon, die drahtlose Telegrafie, Tiefseekabel bis hin zur Analytischen Maschine - dem ersten Entwurf für einen Digitalcomputer. Im 19. Jahrhundert werden außerdem die Verkehrs- und Nachrichtenwege ausgebaut, Eisenbahnen und Dampfschiffe ermöglichen nicht nur eine schnellere Fortbewegung, sondern eine völlig neue Sicht auf die Welt. Das Seminar wird eine Auswahl der wichtigsten medialen Innovationen des 19. Jahrhunderts beleuchten. Dabei geht es nicht allein um die Technikgeschichte, sondern es werden Zusammenhänge hergestellt zwischen der Medien- und Kulturgeschichte.
Im Rahmen des Seminars wird eine eintägige Exkursion stattfinden, während der ein Medium des 19. Jahrhunderts vertiefend behandelt wird. Über Thema und Zeitpunkt der Exkursion entscheidet das Seminar.

Zusätzliche Informationen:
LV beginnt erst am 30. April!

Das „permanente Programm“: Formen serieller 'Unterhaltung' in Radio und Fernsehen 1950-1970
Aspects of entertainment in german radio and TV serials and shows 1950-1970
Dozent: Dr.Kai Knörr
Termin: Freitags 14-16 Uhr
Ort: NEU: Neues Palais, Haus 1, Raum 1.01.116
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 4
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 CP (Teilnahme), 6 CP (Hausarbeit)
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
"Wir wünschen gute Unterhaltung!" Diese längst vergessene Formel gehörte für Jahrzehnte zum täglichen Klang von Radio und Fernsehen. Doch was genau verbirgt sich dahinter? Starb die Formel aus rein organisatorischen Gründen oder aber aus Einsicht? Das Seminar will dem Unterhaltungsdiskurs nachspüren und anhand von Texten und Programm-Material nach den Spezifika "guter Unterhaltung" in den Konzepten des frühen öffentlich-rechtlichen Rundfunks fragen. Die deutsche Radiogeschichte begann 1922 in Berlin mit Gründung der "Deutschen Stunde" als "Gesellschaft für drahtlose Belehrung und Unterhaltung mbH". 'Unterhaltung' war also von Anfang an zentraler Bestandteil des Radioprogramms. Im "Kulturinstrument Rundfunk" hatte sie unterschiedliche Funktionen machtpolitischer Ansprüche zu erfüllen und war zugleich ein äußerst kreatives Experimentierfeld. Das organisatorische Verhältnis zwischen Staat, Wirtschaft und Rundfunk spielte dabei immer eine entscheidende Rolle und wirkte sich auf Formen von 'Unterhaltung' aus. Zwischen 1950 und 1970 entwickelten sich in Deutschland zwei völlig verschiedene Mediensysteme, die in ihrer ethischen und politischen Begründung gegensätzliche Konsequenzen aus der Zeit des Nationalsozialismus zogen. Hier ist nach Brüchen und Kontinuitäten zu fragen. Es war auch die Phase, in der sich der Schwerpunkt der Mediennutzung vom Hörfunk zum Fernsehen verschob. Diese Aspekte lassen Vergleiche unterschiedlicher Konzepte von 'Unterhaltung' zu, durch die sich Antworten auf die Eingangsfrage finden lassen sollten.

Das Böse, ist es wirklich banal? Die Moral der Tabubrüche in Texten und Medien
Das Böse, ist es wirklich banal? Die Moral der Tabubrüche in Texten und Medien
Dozent: Dr.Dagmar Just
Termin: 19.5., 29.5./30.5. und 5.6./6.6. jeweils 10-19 Uhr
Ort: 2.05.1.03 / 2.08.0.13
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 4
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart:
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Der 1963 von Hannah Arendt geprägte Ausdruck von der „Banalität des Bösen“ steht quer zur

philosophischen Tradititon, ist bis heute umstritten und dennoch als geflügeltes Wort in den Sprachgebrauch eingegangen. Wie produktiv ist er? Braucht er als Kontext den Eichmann-Prozess oder funktioniert er auch als General-These zur Beschreibung des Bösen in Literatur und den Medien? Was ist überhaupt böse oder banal im Zeitalter des Welterfolgs von Jonathan Littells „Die Wohlgesinnten“ (2006) Jonathan Demmes „Schweigen der Lämmer“ (1992) oder Oliver Stones „Natural born killers“ (1994)? Haben diese Kategorien mit dem 20. Jahrhundert eine neue Qualität erreicht, oder bleiben sie strukturell gleich? Ausgehend vom biblischen Sündenfall und den zehn Geboten sollen im Seminar exemplarisch Facetten des Bösen in Shakespeares „Kaufmann von Venedig“, Puccinis „Tosca“, Thomas Manns „Mario und der Zauberer“ und Ian Flemings „Goldfinger“ (Comic) oder Quentin Tarantinos „Pulp Fiction“ (Film) untersucht und vor dem Hintergrund der entsprechenden Vorschläge von Hannah Arendt, Friedrich Nietzsche, George Bataille und Rüdiger Safranski auf ihre Komplexität bzw. Banalität befragt werden.

Zusätzliche Informationen:
Vorbesprechung 19.5. 15.30-16.00 Uhr Raum 1.08.0.75

Modul 5:

Musik versus Stadt versus Musik
Musik versus Stadt versus Musik
Dozenten: Prof. em. Dr.Michael Mayer, Dr.Jörg Sternagel, Simon-Mary Vincent (M.Mus.)
Termin: Do 10:15-11:45
Ort: UP 1.22.039
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 5
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: S
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: EMW
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Ob klassische oder ‘Folk’ Musik (in breitestem Sinne), Jazz, Punk, Techno, Dubstep unter viel anderem, spielt die Musik eine starke und wichtige Rolle in der soziallen Entwicklung sowie in der ‘Beschreibung’ einer Stadt. Im Gegenzug beschreibt eine Stadt die politischen, kulturellen, soziallen sowie architekurellen Rahmen, wogegen Musikstile sich entwickeln und sich ‘austesten’ können/müssen.

Eine dritte Ebene zeichnet solche Rahmen in neue Topologien weiter, nähmlich Personal Listening Spaces (Walkman, iPod, Autoradio), interaktive, mobile Technologien und funktionale Klänge.

Wie hat die Musik Anteil an der Enstehung sowie der Artikulation von geographischer und städtischer Imagination und eine Stadt Anteil an der Enstehung sowie der Artikulation von musikalischer Imagination und Kreation?

Dieses Seminar wird die Begriffe ‘Musik’ und ‘Stadt’ sowie die Art ihrer Verbindung und Auseinandersetzung untersuchen.

kafkaesk: Überlegungen zu einem Adjektiv
kafkaesque: Thoughts on an Adjective
Dozent: Dr.Jörg Sternagel
Termin: donnerstags, 14.00 bis 16.00 Uhr
Ort: UP 1.22.038
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 5

Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: BA EMW, KUWI
Teilnehmerbegrenzung: 5
Beschreibung:
»kafkaesk« (oder: »kafkaesque«) verweist als Eigenschaftswort auf etwas Unheimliches, etwas Unkonkretes, etwas Unzugängliches, es umschreibt Gedanken, Stimmungen und Wirkungen wie die folgenden: »Wer verlassen lebt und sich doch hie und da irgendwo anschließen möchte, wer mit Rücksicht auf die Veränderungen der Tageszeit, der Witterung, der Berufsverhältnisse und dergleichen ohne weiteres irgendeinen beliebigen Arm sehen will, an dem er sich halten könnte, - der wird es ohne ein Gassenfenster nicht lange treiben«, Gedanken, Stimmungen und Wirkungen, die Franz Kafka (1883-1924) hier in seinem Elfzeiler »Das Gassenfenster« (1913) festhält und die dem Seminar als Ausgangspunkt dienen, um sich dem »Kafkaesken« und seiner ästhetischen Bedeutung in den Künsten und Medien zu nähern. Der Schwerpunkt der Überlegungen wird auf die Fotografie gelegt, die Diskussionen beziehen sich durchgängig auf ausgewählte Schriften Franz Kafkas und berücksichtigen Ausführungen von Sigmund Freud, Siegfried Kracauer, Ludwig Wittgenstein, Walter Benjamin, Bernhard Waldenfels sowie Gilles Deleuze und Felix Guattari. Als Seminarreader dient eine Neuerscheinung zum Thema: »Das Andere schreiben - Kafkas fotografische Poetik« von Gesa Schneider (Würzburg: Königshausen & Neumann, 2008), die in der zweiten Vorlesungswoche im Copy-Repro-Center Potsdam, Am Kanal 61 erhältlich sein wird. Die Erzählungen Kafkas und seine Briefe an Felice sind als Sammelbände (Fischer) im Buchhandel zu bekommen. Alle verbleibenden Zusatztexte werden online und im Semesterapparat in Haus 10 zur Verfügung gestellt.

Zusätzliche Informationen:
Veranstaltungsbeginn: Donnerstag, 29. April!

Medienästhetik: Geschichte und Theorie der Kunst
Media-aestehtics: Theory and History of Arts
Dozent: Prof. Dr.Dieter Mersch
Termin: Dienstag, 14-16 Uhr
Ort: Neues Palais 1.09.102
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 5
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Vorlesung
Leistungspunkte: 1 + 2
Teilnehmerbegrenzung: 90
Beschreibung:
Obligatorische Vorlesung zu Positionen der Kunst und ihrer Theorie von der Renaissance zur Gegenwart.

Übung zur Vorlesung Medienästhetik
Übung zur Vorlesung Medienästhetik
Dozent: Jan-Henrik Möller
Termin: Mo 18-20
Ort: 1.09.1.14
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 5
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart:
Teilnehmerbegrenzung: 25
Kunstvolles Lachen
Artful Laughter
Dozent: Mira Fliescher
Termin: Mi, 14:15-17:30 (alle 2 Wochen, mit 15 min Pause)
Ort: Neues Palais 1.22.0.38

SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 5
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: S
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: B.A.
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Witz ist als Esprit, als Pointe, als Spiel (spielendes Urteil, Kuno Fischer) Gegenstand zahlreicher ästhetischer Schriften. Der Witz gehört folglich zuvorderst zur Kunst; selbst Freud bezeichnet seine Schrift Über den Witz und seine Beziehung zum Unbewussten zusammen mit der zum Unheimlichen als Beitrag zu Fragestellungen der Ästhetik.
Verfolgt werden im Seminar zum einem wichtige Theoretisierungen von Witz, Parodie und Lachen (u.a. mit Plessner, Freud, Bergson, Schuller, Butler). Zum anderen geht es um die Analyse von künstlerischen Witzen /um die Analyse des Lachens in der Gegenwartskunst. Dies findet vornehmlich statt durch den Besuch einer Berliner Ausstellung, um vor Originalen gründlich oder nicht zu lachen.

Zusätzliche Informationen:
Teilnahmevoraussetzung:
Regelmäßige und aktive Teilnahme und ein Referat, das erkennbar versucht, die Diskussion des Seminars im Anschluss an die Thematik und Inhalte des Seminars sowie an das gestellte,gewählte Thema voran zu bringen.

Exkursion zu Fischgrätenmelkstand. Gruppenausstellung kuratiert von John Bock Juli – August 2010

"John Bock befasst sich in seiner eigenen künstlerischen Praxis mit offenen Strukturen, die er in absurde Formen überführt, um damit neue mögliche Ordnungen vorzustellen. Wie in den vorangegangenen Projekten der Temporären Kunsthalle stellt John Bocks komplexes Ausstellungskonzept eine ausgeprägt subjektive Wahrnehmung von Kunst dar. Für Fischgrätenmelkstand inszeniert er scheinbar widersprüchliche Werke und thematisiert dabei sowohl die extremen Höhen und Tiefen kreativer Produktionsprozesse, wie auch die Niederungen des künstlerischen Alltags." (Ankündigungstext der Temporären Kunsthalle, http://www.kunsthalle-berlin.com/de/node/364)

Repräsentationen der Shoah – Blockseminar und Exkursion nach Oswiecim (Gedenkstätte und Museum Auschwitz-Birkenau)
representations of Shoah - compact course and field trip to Oswiecim (memorial and museum Auschwitz-Birkenau)
Dozent: Karin Rebbert
Termin: Blockseminar 26./27.6., Exkursion vom 9.-11.7., Vortreffen 28.5.
Ort: FHP, 4/2.16
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 5
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Blockseminar und Exkursion
Leistungspunkte: 4 CP
Zielgruppe: EMW, Design, Kulturarbeit
Teilnehmerbegrenzung: 15
Beschreibung:
Das zweitägige Blockseminar, das der Exkursion nach Polen voraus geht, beschäftigt sich mit Repräsentationen der Shoah und dem prekären Status von Bildern. Die dreitägige Fahrt zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau beinhaltet voraussichtlich einen kurzen Aufenthalt in Krakau (mit Übernachtung). Das Seminar knüpft an die Veranstaltungen zu Erinnerungskultur/en an, die im SS 09 und WS 09/10 stattfanden, ist jedoch auch unabhängig von diesen belegbar. Die Veranstaltungen reflektierten theoretische Konzepte kollektiven Erinnerns und gingen unterschiedlichen Konzepten von Gedenkstätten nach. Sie diskutierten aktuelle Debatten sowie ausgewählte Zugriffe auf Erinnerungsdiskurse in der Bildenden Kunst und

Architektur, im Film und in literarischen Texten.

Neben der aktiven Teilnahme wird die Lektüre von Grundlagentexten aus dem Reader und die Übernahme von Kurzreferaten erwartet. Themenvergabe beim Vorbereitungstreffen.

Literatur:
Georges Didi-Huberman: Bilder trotz allem, München 2007.
Sven Kramer (Hg.): Die Shoah im Bild, München 2003.

Zusätzliche Informationen:
Es fallen Fahrt- und Übernachtungskosten für den Exkursionsteil an, die die Teilnehmer_innen selbst zu tragen haben.

Modul 6:

Umberto Eco: Die Insel des vorigen Tages, Baudolino & Die geheimnisvolle Flamme der Königin Loana
Die Insel des vorigen Tages, Baudolino & Die geheimnisvolle Flamme der Königin Loana
Dozent: Dr.Jörg Sternagel
Termin: montags, 10.00 bis 14.00 Uhr
Ort: UP 1.11.222
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 6
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 4 CP
Zielgruppe: BA EMW, KUWI
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Das Seminar führt die Überlegungen des vergangenen Semesters zu Umberto Ecos »Der Name der Rose« und »Das Foucaultsche Pendel« weiter und richtet sich ausdrücklich auch an Studierende, die bisher nicht daran teilgenommen haben: Mit seinen Romanen »Die Insel des vorigen Tages« (1994, 509 Seiten), »Baudolino« (2000, 633 Seiten) und »Die geheimnisvolle Flamme der Königin Loana« (2004, 505 Seiten) lockt Eco seine Leser auf alte und neue Fährten, die sich ihnen weiterhin nicht unmittelbar erschließen. Vielmehr sind die Leser dazu angehalten, Labyrinthe zu durchschreiten und nach Hinweisen zu suchen, Botschaften zu entschlüsseln und Zeichen zu deuten. In diese Labyrinthe begibt sich das vierstündige Seminar und widmet sich, in intensiver Lektüre der drei Werke, die zum Teil auch gemeinsam erfolgen wird, den Überlegungen Ecos u.a. zum Mittelalter, zur Ästhetik, zur Semiotik, zur Interpretation und zur Sprache. Zusätzlich werden Auszüge u.a. aus dem Buch »Im Labyrinth der Vernunft« (1995) und Kapitel aus dem Band »Die Suche nach der vollkommenen Sprache« (1993) gelesen. Alle drei Romane sind als Taschenbücher (dtv) im Buchhandel erhältlich. Die Zusatztexte werden online und im Semesterapparat in Haus 10 zur Verfügung gestellt.

Zusätzliche Informationen:
Veranstaltungsbeginn: Montag, 26. April!
Exkursion zum Dreikönigstor, Friedenskirche Potsdam: Montag, 21. Juni!

Musik und Sprache
Music and Language
Dozenten: Prof. Dr.Dieter Mersch, Apl. Prof.Reinhart Meyer-Kalkus
Termin: Montag 16 Uhr bis 19 Uhr
Ort: Neues Palais 1.09.206
SWS: 3

Studiengang: BA, MA
Module (BA: 6
Module (MA): 1
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 + 4
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Das Seminar handelt vom Unterschied und Gemeinsamkeiten zwischen Musik und Sprache, die Frage der Sprachlichkeit in der Neuen Musik, Komposition und Notationalität sowie umgekehrt über die Musikalität von Stimme und sprachlichem Ausdruck. Das Seminar wird gemeinsam mit PD Dr. Meyer-Kalkus (Wissenschaftskolleg Berlin) durchgeführt.

Filmtheorie
Film Theory
Dozent: Prof. Dr.Christine Hanke
Termin: Di. 12-16
Ort: UP, Neues Palais, NEU: Haus 1, Raum 107
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 6
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 (aktive Teilnahme) + 4 (Hausarbeit)
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 35
Beschreibung:
Dieses einführende Seminar bietet einen detaillierten Überblick über grundlegende Filmtheorien von den Anfängen des Kinos bis heute. Gefragt wird danach, wie die unterschiedlichen Ansätze das Spezifische des Mediums Film beschreiben und welche Perspektiven sie eröffnen, Film zu betrachten, zu diskutieren und zu analysieren.

Zusätzliche Informationen:
incl. Sichtungstermin, daher ggf. 4stündig

Was ist ein Medium?

Dozent: Jan-Henrik Möller
Termin: Mo. 10.00 - 12.00
Ort: Neues Palais 1.11.203
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 6
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2
Teilnehmerbegrenzung: 20
Technische Bilder in den Wissenschaften und den Künsten (Karten, Diagramme, Statistiken)
Technical Images in Science and Art
Dozenten: Prof. Dr.Arthur Engelbert, Prof.Winfried Gerling
Termin: Blockseminar
Ort: FHP 3/1.12
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 6
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: fortgeschrittene BA ab 5. Semester und MA
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Anhand von Beispielen und einschlägiger Literatur wird eine kritische Auseinandersetzungen mit historischen und zeitgnössischen Visualisierungen globaler Zusammenhänge diskutiert.

Zusätzliche Informationen:
Blockseminar

Interdisziplinäre Veranstaltung mit Prof. Dr. Arthur Engelbert (Kulturarbeit)
Vorbesprechung am 19.04. um 18:00.

Zeit und Raum im Film und Video
Zeit und Raum im Film und Video
Dozent: Maria Morata
Termin: Freitag 10-12
Ort: Neues Palais 1.19.031
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 6
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Zeit und Raum sind traditionell zwei wesentliche Kategorien, die unsere Erfahrung der Welt ermöglichen und mit der nicht nur die Philosophie sich beschäftigt hat. Auch Film und Video haben sich mit beiden Wahrnehmungsparametern auseinandergesetzt, und zwar auf verschiedenen Ebenen: Sie bearbeiten den Spannungsbogen von der räumlichen Zweidimensionalität der Leinwand, die viele Ähnlichkeiten mit der Malerei aufweist, bis zu dem im Werk dargestellten Raum und untersuchen den zeitbasierten Charakter der Medien, der viele Fragen über Präsenz und Darstellung von Zeit aufwirft.

Anhand zahlreicher Beispiele und theoretischer Texte werden die Bezüge zwischen Zeit und Raum in verschiedenen Werken analysiert. Dazu wurde eine Auswahl narrativer Filme, experimenteller Filme und Videokunst zusammengestellt, deren verschiedene Strategien zur Raum- und Zeitkonstruktion einen wichtigen Aspekt des Seminars darstellen

„Verehrte An- und Abwesende!“ - Zur Geschichte und Theorie des Hörfunks
„Verehrte An- und Abwesende!“ - On the history and theory of german radio
Dozent: Dr.Kai Knörr
Termin: Montags 14-16 Uhr
Ort: Neues Palais 1.06.0.05
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 6
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 CP (Teilnahme), 4 CP (Hausarbeit)
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
1930 eröffnete Albert Einstein mit dieser paradoxen Anrede die Berliner Funkaustellung und wies damit gleich auf die Paradoxie des Radios als einer Technologie hin, in der die Stimme eines unsichtbaren Einzelnen mit einer ebenso unsichtbaren „Masse“ unter Ausschaltung von Zeit und Raum in Kontakt tritt. Von

Ehrfurcht und Demut bis hin zu Allmachtsphantasien zeugen die frühen Auseinandersetzungen um die Möglichkeiten des neuen Mediums. Einstein sah darin ein universelles Instrument wahrer Völkerverständigung. Gleichzeitig träumten Radiopioniere beharrlich von der Eroberung des „Weltäthers“, jenes unsichtbaren und geheimnisvollen Trägers der elektromagnetischen Wellen, dessen physikalische Existenz sich mit Einsteins Relativitätstheorie eigentlich längst erledigt hatte. „Man hatte plötzlich die Möglichkeit, allen alles zu sagen. Aber man hatte, wenn man es sich überlegte, nichts zu sagen“, spottete Bertolt Brecht 1932.
Das Seminar behandelt Klassiker der Radiotheorie, beschreibt die technische und institutionelle Entwicklung des Hörfunks in Deutschland und gibt anhand von Texten und Audiomaterial einen Überblick über verschiedene Programmformen und Ansätze der Radiokunst. Geplant ist eine Exkursion zum Haus des Rundfunks in Berlin als bedeutendstem Ort der deutschen Radiogeschichte (heute Sitz des rbb) sowie zum Deutschen Rundfunkarchiv/Deutschen Rundfunkmuseum in Potsdam-Babelsberg.

Großstadt - Das Beispiel Chicago - Literatur-Architektur - Film - Stadtrechte - Immigration-Musik - Kultur
Großstadt - Das Beispiel Chicago - Literatur-Architektur - Film - Stadtrechte - Immigration-Musik - Kultur
Dozenten: Prof.Ludger Brands, Prof.Winfried Gerling, Ellen Lissek-Schütz, Prof. Dr.Hermann Voesgen
Termin: Di. 12:00 - 14:00
Ort: FHP: Haus 2|Raum 1.13
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 6
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 4 bei Teilnahme an der Exkursion sonst 2
Zielgruppe: BA (mindestens 4 Sem.) und MA
Teilnehmerbegrenzung: 7
Beschreibung:
Interdisziplinäres Seminar mit Exkursion
Kulturarbeit, Architektur und Städtebau, Bauingenieurwesen, Sozialwesen, Design, EMW

Lehrende und Themen:
1. (20.04.) Alle Lehrenden: Einführung, die verschiedenen Facetten der Stadt, Blicke auf die Stadt Chicago
2. (27.04.) Prof. Ludger Brands (A+S): Die Architektur der Großstadt – Ein Überblick
3. (04.05.) Prof. Andreas Kahlow (Bauing.w.): Die Brücken der Stadt / oder der Einfluss der Stahlskelettbauweise auf die Entwicklung des Hochhausbaus
4. (11.05.) Prof. Dr. Erhard Schütz (Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische Fakultät II, Institut für Deutsche Literatur): "Hog-Butcher for the World. Chicagos Schlachthöfe und die mechanisierte Moderne
5. (18.05.) Dr. Jan Distelmeyer / Prof. Anne Quirynen (EMW): Chicago filmen
6. (25.05.) Simon Vincent (EMW): "Chicago City Sounds: The Art Ensemble, Post-Rock and Beyond"
7. (01.06.) Prof. Hermann Voesgen (KA): Fremdgänger – Integrationstheorie und Integrationsprobleme
8. (08.06.) Prof. Winfried Gerling (EMW): Großstadtphotographie
9. (15.06.) Prof. Bernd Albers (A+S): Louis Sullivan in Chicago
10.(22.06.) Studenten: Veranstaltungs- und Exkursionsreader, Exkursionsvorbereitung und Evaluation
11.(29.06.) Studenten: Exkursionsvorbereitung; finale Ablaufplanung
12. Lange Filmnacht (Termin nach Absprache): Filme der Großstadt: The Untouchables (Die Unbestechlichen), The Hunter (Jeder Kopf hat seinen Preis), Road to Perdition, The Man with the Golden Arm, etc.

Seminarleitung: Brands, Lissek-Schütz, Voesgen, Gerling partiell

Exkursion Mitte Oktober 2010 nach Chicago, max. 15 Studierende

Zusätzliche Informationen:
Die Vortragsreihe findet mit interdisziplinärer Themenstellung im SoSe 2010 statt und ist für alle Studiengänge offen. Die Exkursion wird im Oktober 2010 stattfinden. Die Teilnehmerzahl für die Exkursion wird auf max. 15 Pers. limitiert. Es gibt bereits 7 Voranmeldungen. Die Seminarstärke kann größer sein. Aber alle, die mitreisen wollen, müssen am Seminar teilnehmen und einen eigenständigen Beitragliefern (Exkursionsreader und Tagesverantwortlichkeit vor Ort / ggf. mit Vor-Ort-Vortrag). Die Teilnahme nur am Seminar ist auch möglich.

Modul 7:

Hacking Music, Hacking the Body
Hacking Music, Hacking the Body
Dozent: Simon-Mary Vincent (M.Mus.)
Termin: Do 14:15-15:45
Ort: UP 1.19.121
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: S
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: EMW
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Musik - als Äußerung von gewisser körperlichen Aktivitäten - ist die Extension und Darstellung durch die Imagination einer gestischen Welt.

Jedoch wo befindet sich der Körper? Wie beschreibt Musik den menschlichen Körper? Können wir überhaupt den Körper durch Musik verstehen?

Dieses Seminar untersucht akustische sowie elektroakustische Musik, Körper und Performativität angesichts der Konzepten von Performing, Mixing, Re-mixing, Scratching, Composing, Live Coding, Interfacing, Imitating, Improvising, Hacking.

Mythos und Geschichte: zum Western
Myth and History: the Western
Dozenten: Prof. Dr.Heiko Christians, Prof. Dr.Jan Distelmeyer
Termin: Donnerstag, 10:15-13:45
Ort: Fachhochschule Potsdam, Haus 5, Raum 1.01
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: BA EMW (geöffnet für Kulturwissenschaft)
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Der Western ist eines der bedeutendsten Genres in der Geschichte des populären Films. Die Entwicklung und Erfolgsgeschichte der US-amerikanischen Filmindustrie ist vor allem zwischen 1910 und 1960 untrennbar mit

der Popularität des Western verknüpft – der sogenannten “klassischen” Phase des Western-Genres zwischen Ende der 1930er und Anfang der 1960er Jahre entstammen die Filme, mit denen sich dieses Seminar befassen wird.
Nach wiederkehrenden Motiven ist dabei zu fragen, nach Lesarten, nach ästhetischen und narrativen Strategien, nach Stereotypen und Rollenbildern in Filmen, die immer auch Geschichten der US-amerikanischen Geschichte erzählen. So wird die Beschäftigung mit dem Western, die in den späten 1960er Jahren neue Diskussionen zur Genre-Analyse entfachte, auch Anlass dazu geben, grundsätzliche Fragen sowohl nach dem Genre-Begriff als auch nach filmischer Historiographie zu stellen.

Zusätzliche Informationen:
Der Reader ist zu beziehen über:
Copy-Repro-Center Potsdam
Am Kanal 61 (ca. 350m vom Platz der Einheit entfernt)
Mo-Fr. 8-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr
www.copy-center-potsdam.de

the projected image
the projected image
Dozenten: Jan-Henrik Möller, Prof.Anne Quirynen
Termin: : im Rahmen der Projektwoche vom 30.5.-4.6. im Schloß Bröllin
Ort: tba
SWS: 4
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 7
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4/8
Zielgruppe: BA, MA
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
This class investigates an audio-visual experience: a type of performance that combines projected moving images with the improvisational ability of jazz. The class combines how-to showcase and reference elements and readings of articles on contextual and historical issues of VJing. The students will work with open source software to navigate through the moving images and the sound of the E Gitarre (Seminar of Simon Vincent).

Zusätzliche Informationen:
(Seminar im Rahmen der Projektwoche "Über Steuerung: Auswahl, Navigation, Feedback" im Schloß Bröllin)

Popkritik
Pop Criticism
Dozent: Jens Balzer
Termin: Mittwoch, 16:15-19:45 (14tägig)
Ort: Neues Palais 1.09.213
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Wie schreibt man über Popmusik? Was ist eigentlich Pop? Kann man Pop kritisieren? Und wenn ja, warum? Und auf welche Weise sollte man das tun? Das sind die Fragen, denen wir uns in diesem Seminar widmen wollen, in theoretischer, historischer und vor allem praktischer Perspektive. Wir werden uns mit dem Begriff

"Pop" befassen und mit den verschiedenen Formen der Popkritik, ihrer medialen Erscheinungsformen und ihrer Geschichte. Vor allem aber wollen wir gemeinsam üben, über Pop zu schreiben: Schallplattenkritiken, Konzertkritiken, Porträts, Essays. Im Kern des Seminars wird das Abfassen journalistischer Arbeiten stehen sowie deren gemeinsame Besprechung im Plenum. Zum Seminarleiter: Jens Balzer ist Redakteur und stv. Ressortleiter im Feuilleton der Berliner Zeitung

Technologien der Auswahl: Optionen digitaler Medien
Technologies of choice: options of digital media
Dozenten: Prof. Dr.Jan Distelmeyer, Jan-Henrik Möller
Termin: im Rahmen der Projektwoche vom 30.5.-4.6. im Schloß Bröllin
Ort: tba
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 7
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: BA / MA
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Digitale Medien werden seit Ende der 1980er Jahre zunehmend mit Interaktivitäts-, Flexibilitäts- und auch Ermächtigungs-Versprechen assoziiert. Die Idee von Freiheit, die damit verbunden ist, steht auf bemerkenswerte Weise der paradigmatischen Geste digitaler Medien gegenüber, die unsere Aktivität als ein Auswählen konzipiert.
Wir werden in diesem Seminar einen Teil der Diskursgeschichte "des Digitalen" verfolgen und vor diesem Hintergrund dann unterschiedliche Beispiele digitaler Medien (u.a. Internetseiten, Computerprogramme, Heimkino, Games) hinsichtlich der Ähnlichkeiten von Strategien und Angeboten untersuchen.

(Seminar im Rahmen der Projektwoche "Über Steuerung: Auswahl, Navigation, Feedback" im Schloß Bröllin)

Mediated Identities: Gender, Ethnicity and Class
Mediated Identities: Gender, Ethnicity and Class
Dozent: Prof. Dr.Süheyla Schroeder
Termin: Friday 10.00-12.00
Ort: Haus 11, 222, Potsdam University
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 or 4
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
The course is concerned with generation and transmission of ‘identity’ by and through the media. Students will explore how media representations interrelate with constructions of gender, ethnicity, class, sexuality, nationality, etc. Thus this course aims to examine how these categories intersect and are co-constitutive in the making of social identities both in Europe and beyond.

First, the course will provide a conceptual overview of how these key social categories organize social, political and economic life in society. We will then examine various forms of media texts such as films, television, advertising as well as the print media to discuss how the intersecting categories are represented and how ‘modern’ people acquire a variety of identities through reading and interpreting different media texts. We will also consider how the larger historical processes, particularly immigration and globalization, have mediated the construction of “intersectional” identities in different cultural contexts. By interrogating techniques and technologies of (re)production of meanings in the media, students will learn how to think

critically about the discursive formations of subjects, others, and media culture.

The concept of mediated identities is positioned at the intersection of many domains and disciplines: social, cultural, political, psychoanalytical, visual, linguistic etc. The course will introduce students various media and cultural studies approaches in order to provide a better understanding about the intersection of key social categories, identity formation and the media.

Zusätzliche Informationen:
Course Assignment:

The course will be comprised largely of class discussions based on readings, class presentations, and viewing and interpreting a range of mediated texts.
In order to get 2 CP, students are responsible for the following assignments:
- Reading the course material and active participation to the class discussion
- Making a presentation
- Writing a summary of the presentation
In order to get 4 CP, students are expected to write a long essay (approximately 10 pages) in addition to the assignments stated above.

"Acting in Film": Vor- und nachbereitendes Seminar zur internationalen Konferenz
"Acting in Film": Preparation and Wrap-up of the International Conference
Dozent: Dr.Jörg Sternagel
Termin: 25. Juni bis 27. Juni, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr
Ort: FHP, Campus Pappelallee, Hauptgebäude, kleiner Hörsaal HG 067
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 7
Module (MA): 3
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Blockseminar
Leistungspunkte: 4 CP
Zielgruppe: BA / MA / Magister NF EMW, BA KUWI
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Vom 02. September bis 04. September 2010 findet unter dem Titel "Acting in Film: Concepts, Theories, Philosophies" am Institut für Künste und Medien eine namhaft besetzte internationale Tagung zum Thema Schauspielkunst im Film statt. An der dreitägigen englischsprachigen Konferenz, die den interdisziplinären und transnationalen Dialog weiter vertiefen soll, werden 24 Film-, Medien-, Theater-, Tanz- und Kulturwissenschafter, Philosophen und Künstler aus Europa, Israel, Kanada und den USA teilnehmen. Das Seminar soll den Studierenden die Teilnahme an der Tagung erleichtern, indem vor- und nachbereitend Texte der Vortragenden gelesen und diskutiert werden. Zur Lektüre werden Aufsätze und Buchkapitel von z.B. Jennifer Barker, Cynthia Baron, Sharon Carnicke, Susanne Foellmer, Malte Hagener, Paul McDonald, Jacqueline Nacache, Keren Omry, Marc Ries, Johannes Riis und Vivian Sobchack herangezogen. Alle Texte werden bis 28. Mai online zur Verfügung gestellt. In Haus 10 befindet sich zudem ein Semesterapparat mit ausgewählter Literatur zum Thema.

Zusätzliche Informationen:
Die nachbereitende Sitzung wird am Tag nach der Konferenz, am Sonntag, den 05. September, von 10.00 bis 11.30 Uhr am Neuen Palais stattfinden. Es wird die Möglichkeit gegeben, mit Vortragenden der Tagung in einem kleineren Kreis zu diskutieren.

Zwischen Bambi-Effekt und Horrorvision – Tiere in Texten und Medien
Zwischen Bambi-Effekt und Horrorvision – Tiere in Texten und Medien
Dozent: Dr.Dagmar Just
Termin: Mittwochs 16-18

Ort: Neues Palais 1.11.125
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: BA EMW, NF Medienwissenschaft
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Seit den Anfängen der Schriftkultur bevölkern Tiere die Literatur. Prozessionsartig ziehen sie durch die Texte aller Zeiten und Räume als Täter und Opfer, Metaphern und Monster, Freun-de und Feinde des Menschen – von den antiken Tierfabeln und der christlichen Schlange im Paradies über die mittelalterlichen Tierepen und die modernen Meeres-Sagas von Jack Lon-don, Hermann Melville, Ernest Hemingway bis zu George Orwells Tier-Dystopia „Farm der Tiere“, Walt Disneys Zeichentrickidyllen und Steven Spielbergs Horrorthrillern. Zeus ver-wandelt sich in einen Stier und einen Schwan, die Romantik bevorzugt Katzen, Gregor Samsa wird zum Käfer. Einige Tierarten tauchen immer wieder auf, andere nie - warum? Sind die seit 1830 sich häufenden Geschichten um intelligente Affen – von Poe’s „Doppelmord in der Rue Morgue“ bis „King-Kong“ nur Zufall oder eine Folge des Aufstiegs der Evolutionstheo-rie? Besteht zwischen dem Boom der Horrorfilme und dem problematischen Verhältnis des modernen Menschen zur Natur ein Zusammenhang?
Unter dieser Fragestellung sollen im Seminar exemplarisch die Tierbilder in Äsops Fabeln, Aristophanes’ „Die Vögel“, Goethes „Reineke Fuchs“, Wilhelm Hauff/ Hans-Werner Henzes „Der Affe als Mensch“, Kafkas „Bericht für eine Akademie“, Walt Disneys „Bambi“ und Hitchcocks „Die Vögel“ untersucht, verglichen und mit markanten Thesen von Descartes, Darwin und Wolfgang Köhler kontrastiert und kontextualisiert werden.

Stadtkultur als inszenierte Erlebnisse – die Kulturhauptstädte 2010*
Cultural Capitals 2020
Dozenten: Prof.Winfried Gerling, Prof. Dr.Hermann Voesgen
Termin: Di. 16:30-18:00
Ort: FH 3/0.01
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 7, 10
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar und Exkursionen
Leistungspunkte: 4
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Ausgangspunkt sind die drei europäischen Kulturhauptstädte 2010: Essen/Ruhr, Istanbul und Pécs. Die Konzepte, Programme und die Realisationen der Projekte werden vergleichend untersucht. Dabei können die Teilnehmer Themen im Zusammenhang mit den Kulturhauptstädten vertiefen. Dazu gehören Fragen des Marketing, des Projektmanagements, Kulturtourismus, der Festivalvisierung von Kulturarbeit, der europäischen Identität und Kooperationen.

Im Laufe des Seminars werden drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich speziell mit einer Stadt beschäftigen, jeweils eine Exkursion vorbereiten und durchführen. Die Exkursion nach Pécs (09.-15.05.) wird in enger Abstimmung mit dem Studiengang Kulturmanagement der Hochschule Görlitz stattfinden. Die Exkursion nach Istanbul wird zu Beginn des WiSe und der Besuch des Ruhrgebietes wird im Juni durchgeführt.

Zusätzliche Informationen:
Kooperation mit dem Studiengang Kulturarbeit, Prof. Dr. Hermann Voesgen.
Beginn 06.04.

Optische Maschinen. Bilderzeugung in Experimentalfilm
Optische Maschinen. Bilderzeugung in Experimentalfilm

Dozent: Maria Morata
Termin: 29.5./30.5. und 5.6./6.6.
Ort: 2.05.1.02 / 2.05.1.08
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: S
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: Bachelor
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Der Filmemacher als Erfinder, als Ingenieur, als Handwerker steht im Zentrum des Seminars. Das Erzeugen neuer Bilder mittels Apparaturen und Aktefakten vor dem Computerzeitalter anhand zahlreicher Beispiele erforscht.
Inhaltliche Übersicht: Prä-kinematographische optische Spielzeuge (Thaumatrop/ Phenakistiskope / Zootrope...)/ Filme ohne Kamera von Marcel Duchamp, Len Lye, Stan Brakhage, Cécile Fontaine, Pierre Rovère, Jürgen Reble, Harry Smith, Jose Antonio Sisitiaga/ Norman McLaren: Synthetischer Ton und Synästhesie/ Alexander Alexeïeff und Clara Parker: die Pinboard und die Technik der Totalisation/ Mary Ellen Bute: Der Oscillograph/ James und John Whitney: Motion Graphics/Flicker Filme von Paul Sharits, Tony Conrad/The Vasulkas: Steina und die „Machine Vision“ / Michael Snow und "La Region Centrale" / William Burroughs und Anthony Balch „The Cut Ups“ und die „Dream Machine“ von Brion Gysin / Carsten Nicolai „Rota“ / Ken Jacobs und „The Nervous Sytem“

Zusätzliche Informationen:
Literatur:
- Russet,Robert und Starr, Cecile: Experimental Animation. The Origins of a new Art, Da Capo, NY, 1976
- Machine Media, Woody and Steina Vasulka, Ausstellungskatalog, San Francisco Museum of Modern Art, 1996. Kostenlos download unter:
www.vasulka.org/Catalogues/Cat_index.html

Modul 8:

Interaction I - Interactive Multimedia
Interaction I - Interactive Multimedia
Dozent: Torsten Schöbel
Termin: Montag, 10-13 Uhr
Ort: FHP, Mac-Labor
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 8
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: 2. Semester BA
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse und Fähigkeiten in der Konzeption und Entwicklung interaktiver Inhalte für das Web mit der Authoring-Umgebung Flash, die Möglichkeiten der objektorientierten Programmiersprache ActionScript und die nötigen Werkzeuge der Entwicklungsumgebung Flash, um Animationen und interaktive Websites anzufertigen und einzelne Bestandteile auf verschiedensten Geräten und Plattformen zu gestalten.

Interaction I - Web Authoring

Interaction I - Web Authoring
Dozent: Torsten Schöbel
Termin: Mittwoch, 10-13 Uhr
Ort: FHP, Mac-Labor
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 8
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4 Punkte
Zielgruppe: 2. Semester
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Der Kurs befasst sich mit der Konzeption, Gestaltung und Entwicklung von Websites und vermittelt die Web-Authoring Werkzeuge und Technologien (HTML, CSS, JavaScript, XML,) sowie die Integration von Multimedia Standards im Web-Format.

Video 2: Einfuehrung in den Dokumentarfilm
Video 2: introduction to documentary
Dozent: Prof.Anne Quirynen
Termin: Di 16:00-19.00
Ort: LW 117
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 8
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4/8
Zielgruppe: EMW BA ab 3 semester, Kulturarbeit, Design
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
The course researches basic concepts and types of digital documentary. The course questions methods of representation, construction of historical narratives and fictional elements in documentary film. The class is a mix of screenings, discussions and demonstrations. Students will demonstrate understanding of the aesthetic, technical, and conceptual practices of the moving image through two assignments.

Zusätzliche Informationen:
New Documentary: A Critical Introduction, Stella Bruzzi, Routledge, 2000.
Introduction to Documentary,Bill Nichols,Indiana University press, 2001.
Subject Of Documentary (Visible Evidence), Michael Renov.
Bilder des Wirklichen: Texte zur Theorie des Dokumentarfilms, Eva Hohenberger, verlag Vorwerk, 1998.
Directing the Documentary, Michael Rabiger, focal press, 2009.
Dokumentarfilmregie,Michael Rabiger,edition filmwerkstatt, 2008.
Exposee, Treatment und Konzept (Praxis Film),Dennis Eick,UVK verlagssgeselschaft, 2005.
Biemann, Ursula (Hrsg.): Stuff it: The Video Essay in the Digital Age. Edition Voldemeer / Springer, Zürich, Wien, New York 2003 .
Wirklich? - Strategien der Authentizität im aktuellen Dokumentarfilm, Lucie Bader Egloff, 2009
Dokumentarfilm Werkstattberichte, Andres Veiel, Béatrice Ottersbach (Hg.), 2008
Die Gegenwart der Vergangenheit. Dokumentarfilm, Fernsehen und Geschichte. Hohenberger, Eva / Keilbach, Judith (Hg.), 2003
Schnitte in Raum und Zeit. Notizen und Gespräche zu Filmmontage und Dramaturgie, Gabriele Voss, 2006

Konzept und Projektentwicklung
Konzept und Projektentwicklung
Dozent: Prof.Anne Quirynen
Termin: Mo 14:00-!7:00
Ort: LW 117

SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 8
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: BA, MA
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
In dieser Veranstaltung werden Grundkenntnisse in der Konzeption und Gestaltung von Medienprojekten vermittelt. An einer thematischen Vorgabe (s.u.) wird der gesamte Ablauf von der Konzeptionsphase (Exposé) über die Projektentwicklung bis zum Konzept der Veranstaltung und dessen Präsentation durchlaufen. Finanzpläne sowie Fragen des Zeitmanagements und Techniken der Präsentation sind integraler Bestandteil der Veranstaltung.
In diesem Semester werden wir uns konzeptuell mit der Entwicklung von "das Bildarchiv: 10 jahre EMW" beschäftigen.

Video 1: Licht, Kamera und Ton, Kurs A
Video 1: Light, Sound and Camera, Group A
Dozent: Meggie Schneider
Termin: Fr. !0:00-17:00, 23.04.-28.05.
Ort: LW 117/118
SWS: 8
Studiengang: BA
Module (BA: 8
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: B.A Semester 2
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Dieser Kurs ist eine Einführung in die digitale Videoproduktion. Erlernt wird der Umgang mit Kamera, Licht, Ton und Schnitt.
Neben theoretischen Ausführungen liegt der Fokus auf der Praxis. Einerseits lernen durch sehen, andererseits lernen durch praktisches üben.

Zusätzliche Informationen:
Bitte entweder für Kurs A oder Kurs B einschreiben.

Video 1: Licht, Kamera und Ton, Kurs B
Video 1: Light, Sound and Camera, Group B
Dozent: Meggie Schneider
Termin: Fr. !0:00-17:00, 18.06.-16.07.
Ort: LW 117/118
SWS: 8
Studiengang: BA
Module (BA: 8
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: B.A Semester 2
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Dieser Kurs ist eine Einführung in die digitale Videoproduktion. Erlernt wird der Umgang mit Kamera, Licht, Ton und Schnitt.
Neben theoretischen Ausführungen liegt der Fokus auf der Praxis. Einerseits lernen durch sehen,

andererseits lernen durch praktisches üben.

Zusätzliche Informationen:
Bitte entweder für Kurs A oder Kurs B einschreiben.

Modul 9:

Content Management Systeme
Content Management Systems
Dozent: Torsten Schöbel
Termin: Fr. 10-13 Uhr
Ort: FHP 4/2.16
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: ab. 4. Semester
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Web Content Management Systeme ermöglichen die gemeinschaftliche Erstellung, Organisation und Bearbeitung des Inhalts von Text- und Multimedia Dokumenten im Web. Der Kurs ist eine Einführung in die Grundlagen der Content Management Systeme und vermittelt die wichtigsten Anforderungen für die generellen Abläufe und den Betrieb von Content Management Systemen. Anhand von mehreren Open-Source-Software Produkten werden Aufgaben und Funktionen von CMS allgemein erläutert und demonstriert, um anhand praktischer Übungen CMS effektiv einzusetzen, zu strukturieren und zu erweitern.

Compositings und Animationen
Compositings and Animations
Dozent: Torsten Schöbel
Termin: Dienstag, 10-13 Uhr
Ort: FHP, Mac-Labor
SWS: 4
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 9
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4 CP
Zielgruppe: vorrangig BA (mindestens 3 Sem.) und MA
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Der Kurs vermittelt die Grundlagen des Compositings, der Keyframe-Animation und den Einsatz visueller Effekte mit Adobe After Effects. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger. Die Compositing- und Animationssoftware After Effects des Herstellers Adobe Systems ist vielseitig einsetzbar; von der Kombination und Animation von beweglichen und statischen Bildern, Grafiken, Texten und Sound im zwei- oder dreidimensionalen Raum bis hin zu Spezialeffekten und Postproduktions-Aufgaben, in den Bereichen Film, Video, Multimedia und ebenfalls für das Internet ist quasi alles möglich. Der Kurs befasst sich insbesondere mit der Konzeption, Ästhetik und Gestaltung von Vorspannfilmen. Im Verlauf des Kurses sollen eigenständige Projekte in Form einer Grafikanimation oder eines Compositings (Bild, Ton, Schrift) entwickelt werden. Schwerpunkt ist die Entwicklung von Vorspannfilmen für fiktive Filme, die nie gedreht werden, und/oder die Entwicklung von künstlerischen Animationsfilmen.

Diffusion
Diffusion
Dozent: Simon-Mary Vincent (M.Mus.)
Termin: Fr 13:00-16:00
Ort: Audio Labor (LW119)
SWS: 4
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 9
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: S
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 16
Beschreibung:
Taking the idea of the "Diffusion System" as explored by electroacoustic and acousmatic musics, and exploring the concept of sound and its movement through space, this course will give students the opportunity to create composed works in an 8-track, surround sound environment and to perform them 'live' outside of the studio in a concert environment.

Students are expected to complete a 3 minute composition as part of this course.

Electronical Musical Workshop: Vol. 2: Orchester
Electronical Musical Workshop: Vol. 2: Orchester
Dozent: Simon-Mary Vincent (M.Mus.)
Termin: Mi, 10:00 - 13:00
Ort: Audio Labor (LW119)
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: EMW
Teilnehmerbegrenzung: 15
Beschreibung:
'Mikrophonie I'(1964) by Karlheinz Stockhausen is regarded as a seminal electroacoustic work not only because of it's modular compositional structure but also because of it's live exploration and treatment through electronical means of a single sound source: a tam tam.

Using two sound sources, the Orchester will explore, rehearse and perform it's own interpretation of this work on 16th July as part of the 10 Jahre EMW celebrations.

Zusätzliche Informationen:
Students who are able to develop and construct their own 'instruments' are particularly welcome on this course.

Places for 2 Video artists and 1 photographer are included in the Teilnehmerbegrenzung.

Geschichte schreiben: »...ein ziemlich weites, völlig freies Feld...«. 100 Jahre Filmstudio Babelsberg (I)
Writing History: 100 Years Studio Babelsberg (I)
Dozent: Prof. Dr.Jan Distelmeyer
Termin: Mittwoch, 10.15-13:45
Ort: FHP Haus 4 Raum 2.16
SWS: 4
Studiengang: BA

Module (BA: 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Projekt
Leistungspunkte: 4 CP
Zielgruppe: BA (höhere Fachsemester)
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
»Rings um dieses Gelände befand sich ein ziemlich weites, völlig freies Feld, so daß die Sonne in der Tat von früh bis spät das Grundstück beschien.« So beschrieb der Kameramann und Filmpionier Guido Seeber das Gelände, auf dem nach seinen Anweisungen im Winter 1911/12 der Grundstein für das Filmstudio Babelsberg gelegt wurde.
Zum 100jährigen Jubiläum soll in diesem auf zwei Semester angelegten Projekt in Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum Potsdam die Geschichte dieses Filmstudios im Rahmen des Internetportals filmportal.de dargestellt werden. Wir wollen uns in die Geschichte des Studios einarbeiten und ein Konzept für diese Internet-Präsentation entwerfen. Texte müssen geschrieben und Materialien erschlossen werden, um eine "Themenwelt" zum Studio Babelsberg entstehen zu lassen. Diese Geschichte, die Filme von DER TOTENTANZ, NOSFERATU und METROPOLIS über NS-Produktionen wie STUKAS, JUD SÜß und DIE FEUERZANGENBOWLE bis zu DEFA-Klassikern wie NACKT UNTER WÖLFEN und SPUR DER STEINE sowie internationalen Koproduktionen wie INGLOURIOUS BASTERDS umfasst, soll dann fester Bestandteil der zentralen Internet-Plattform zum deutschen Film werden.

Zusätzliche Informationen:
Dieses Projekt ist eine Kooperation mit dem Filmmusem Potsdam und filmportal.de.

Interaktive Medien für das Filmmuseum Potsdam
interactive Media Potsdam Film-Museum
Dozenten: Prof.Winfried Gerling, Prof.Boris Müller
Termin: Do. 10:00-14:00
Ort: Haus 5 / 2.13
SWS: 5
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 9
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: fortgeschrittene BA ab 4. Semester und MA
Teilnehmerbegrenzung: 15
Beschreibung:
Die Filmstadt Potsdam/Babelsberg feiert 2011 ihr 100jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird das Filmmuseum eine neue Dauerausstellung inszenieren.
In der Veranstaltung werden wir in Zusammenarbeit mit dem Museum an Konzepten für interaktive Medienstationen in der Ausstellung arbeiten.
Ziel ist es in Gruppen Konzepte zu entwickeln, die bis zur Neueröffnung Ende 2011 umgesetzt werden können. Dazu ist die eine sinnvolle inhaltliche Einbindung in die Dramaturgie der Ausstellung notwendig, aber auch die technische Machbarkeit der Ideen. Der Einsatz im Museum erfordert höchste Haltbarkeit der Stationen, was bei der Konzeption berücksichtigt werden muss.
Die Konzepte sollen also einen kreativen Umgang mit dem Medium Film in der Ausstellung ermöglichen, die technische Komponente berücksichtigen und eine Kalkulation des jeweiligen Projekts zur Präsentation erarbeiten.

In den Projektgruppen soll von den unterschiedlichen Kompetenzen der Studiengänge profitiert und daher die Projektgruppen gemischt werden.

Zusätzliche Informationen:
Projekt in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Interfacedesign (Prof. Boris Müller) und dem Filmmuseum Potsdam für die neue Dauerausstellung des Museums im Jahr 2011 zum 100jährigen Jubiläum der Filmstadt

Babelsberg.

Projekt 10 Jahre EMW
Project 10 Years EMW
Dozenten: Prof.Winfried Gerling, Dr.Katrin von Kap-herr
Termin: nach Absprache, Erstes Treffen am Mi 21.04. von 16:00-17:30
Ort: FHP 4/2.16
SWS: 4
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 9, 11
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: BA und MA
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
In dieser Veranstaltung wird an der Umsetzung der Konzepte für das Jubiläum der EMW gearbeitet. Neue Teilnehmer/innen sind willkommen. Termine werden bedarfsgerecht abgestimmt.

Zusätzliche Informationen:
Erstes Treffen am 21.04. von 16:00-17:30.

Die E-Gitarre: Ein Modell der Steuerung sowie der sozio–akoustischen Möglichkeiten
Die E-Gitarre: Ein Modell der Steuerung sowie der sozio–akoustischen Möglichkeiten
Dozenten: Jan-Henrik Möller, Simon-Mary Vincent (M.Mus.)
Termin: im Rahmen der Projektwoche
Ort: tba
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Teilnehmerbegrenzung: 15
Beschreibung:
Abgesperrt von Regelung (im Sinne von einem geschlossenen System) muss der/die E-Gitarrespieler/in eine Reihe Zufallssituationen durch den Einstieg in ein offenes System beziehungsweise die E-Gitarre verhandeln.

Elektromagnetische Spannung in Form von einer E-Gitarre beschreibt die Rahmen dieser Zufallssituationen. Nicht nur die Grenze zwischen Steuerung und Zufall sondern auch die andere Seite dieser Grenze – nämlich Über/steuerung – werden gleichzeitig aufgezeichnet und demzufolge die Möglichkeit entweder die Grenze absichtlich zu überschreiten oder geschickt innerhalb zu bleiben.

Unabhängig von getroffenen Entscheidungen, müssen Zufallssituationen beim Spielen ständig verhandelt werden, da der Absicht die Improvisation trifft, die Improvisation die Beherrschung, die Beherrschung den Zufall, und der Zufall die Verhandlung innerhalb und außerhalb dieses offenen Systems.

Das ehemalige akoustische Instrument der Strassen- und Volksmusikern wird aufgeladen und ins Symbol des Steuerungsprozesses umgewandelt. Damit werden dazugehörige soziokulturelle Normen verstärkbar sowie verzerrbar.

Während der Woche wird das Konzept der 'E-Gitarre' untersucht und als Projekt eine Gitarre errichtet, deren Größe auf eine spektakuläre Ebene übersteuert sein wird.

Imagefilmproduktion - 1. Phase Konzeption

Image film production - 1st phase conception
Dozenten: M.A.Jan Gabbert, Nico Roicke
Termin: freitags 10-13 uhr
Ort: lw 117
SWS: 4
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 9
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Zielgruppe: BA ab 4. Semester, MA, Design
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Dieses Seminar ist die Chance an einer Bewegtbildproduktion unter nahezu realen Marktbedingungen teilzunehmen und sie aktiv zu gestalten. Ziel ist die Produktion eines Imagefilms zu den drei europäischen Förderfonds EFRE, ESF und ELER bis zum Ende des Jahres.
In der ersten Phase, im Sommersemmester 2010, erstellen gemischte Studierendengruppen aus EMW und Design Konzepte, um damit beim Auftraggeber, dem Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg zu pitchen. Unter realen Bedingungen meint in der ersten Phase die Erstellung eines wasserdichten Gesamtkonzeptes, mitsamt Format- und Zielanalyse, Visualisierungen, Storyboards und einer überzeugenden Endpräsentation. Das Gewinnerkonzept wird unter Einbindung der Studierenden, die es entwickelt haben, bis zum Jahresende professionell umgesetzt.

Zusätzliche Informationen:
offen für Design Studenten

TV-Produktion (und darüber hinaus)
(Beyond) TV production
Dozent: Nico Roicke
Termin: Mo 10-12
Ort: Campus Griebnitzsee 3.06.26 (S26)
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 3, 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 / 6
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Das Seminar, das in Kooperation mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird, hat das Ziel, den Studierenden Inhalte und Methoden von Fernsehproduktionen zu vermitteln. Basis des Seminars ist der medienökonomische sowie der Human Ressource Ansatz. Das Seminar selbst ist ein Praxisseminar, das Wissenschaft und Praxis verbindet. Dabei ist das Seminar als Unternehmenssimulation zu betrachten, in dem reale Abläufe und Methoden angewandt werden, mit dem Ziel, die interdependenten Netze individueller, sozialer und wirtschaftlicher Beziehungen wahrzunehmen und für die Produktionsabläufe zu nutzen. So wird gemeinsam mit Experten aus dem Medienbereich ein Uni-Magazin entworfen, Inhalte formuliert und Beiträge produziert.

Das Konzept der bisher drei Mal produzierten Sendung ("UP to date") und ihre Onlinedarstellung wird im Sommersemester 2010 ausgebaut und weiter entwickelt und soll ausdrücklich – unter Berücksichtigung etablierter Popkonzepte wie Trash, Camp und DIY und zeitgemäßer Techniken digitaler Netzkulturen wie Mash-Up, Remix und Machinima – die Formatgrenzen des Fernsehens überwinden.

Studierende der EMW sollten Grundkenntnisse in der Videoproduktion und oder Webseitenerstellung vorweisen.

DVD-Dokumentation zur Ausstellung „MACHT BESSER! Potsdamer Bürgerbewegungen `89“
DVD-Documentation of the Exhibition „MACHT BESSER! Potsdamer Bürgerbewegungen `89“
Dozenten: Prof. Dr. Susanne Freund, Prof.Anne Quirynen
Termin: Mi 08.30-11.30 Uhr ab 28. April
Ort: Friedrich-Ebert-Str. 4
SWS: 4
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 9
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: BA, MA EMW, Informationswissenschaften, Kulturarbeit
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
In dieser Veranstaltung soll in einem interdisziplinären Projekt eine DVD zur Dokumentation der Ausstellung „MACHT BESSER! Potsdamer Bürgerbewegungen `89“, die im vergangenen Jahr vom 16. Oktober bis zum 6. November im Schaufenster der FH Potsdam gezeigt wurde, produziert werden.
Es soll zunächst ein inhaltliches Konzept zur Präsentation der Ausstellungsergebnisse, des Quellenmaterials wie z. B. Filmaufnahmen oder Zeitzeug/inneninterviews entwickelt werden. Darüber hinaus ist es das Ziel, in Kooperation mit einer Vertreterin der Fachdidaktik von der Universität Potsdam Begleitmaterial für Schulen zu erstellen. Das Endprodukt soll als archivpädagogisches Angebot über die Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung vertrieben werden. Zur professionellen Sicherstellung des Projektergebnisses sind verschiedene Kompetenzen erforderlich: zum einen archivarisches und historisches Urteilsvermögen, zum anderen Fähigkeiten der Strukturierung sowie der technischen und ästhetisch ansprechenden Produktpräsentation. In diesem interdisziplinären Projekt können deshalb die unterschiedlichen Professionen voneinander profitieren und sich gegenseitig ergänzen

Zusätzliche Informationen:
Veranstaltungsbeginn: 28. April 2010, 08.30 -11.30 Uhr (14-tägig).

WICHTIG: In diesem Seminar sind explizit 2 Plätze an Studierende des Studiengangs "Europäische Medienwissenschaft"zu vergeben.

Veranstaltung: FB Informationswissenschaften - Studiengang Archiv in Kooperation mit den Studiengängen Europäische Medienwissenschaft und Kulturarbeit.

Prof. Dr. Susanne Freund in Kooperation mit Prof. Dr. Anne Quirynen

Transmedia Game Design
Transmedia Game Design
Dozenten: Frank Bültge, Federico Ociredef, Jiannis Sotiropoulos
Termin: Do, 14-16
Ort: FH, Haus 4, Raum 1.02
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 9
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:
Transmedia als Format von Formaten stellt einen Ansatz dar, eine übergreifende narrative Struktur fragmentarisch, d.h. über mehrere Handlungsstränge (Storylines) und verschiedene Medien oder Plattformen zu verteilen und vermitteln, um dabei ein Publikum in einen dynamischen und spielerischen Prozess zwischen Fiktion, Interaktion und Partizipation zu involvieren.

Die Komponenten des Spiels werden sowohl über neue als auch traditionelle Medien verteilt, aber auch Live-Events, Performances und Installationen oder andere Möglichkeiten der Präsentation und Interaktion im öffentlichen Raum, können Teil eines transmedialen Erlebnisses werden.

Transmedia Games können in einem Zusammenspiel von vier Parametern reflektiert werden; Story, Community, Gameplay und Mobility. In einem Umfeld von Web- und mobiler Technologie spannen diese Parameter gleichsam ein neues Genre auf, was im Rahmen des Seminars aus diversen Perspektiven beleuchtet werden soll.

Im theoretischen Teil werden diese Parameter und deren Verknüpfungen anhand von zahlreichen Case Studies beleuchtet und reflektiert. Die theoretische Vorarbeit und die Auseinandersetzung mit dem Thema bietet eine Grundlage für die Erarbeitung eines gemeinsamen Spielkonzepts in darauf folgenden 14tägigen Workshops.

Das Konzept soll in Zusammenarbeit mit einem Medienpartner ab September realisiert werden.

Zusätzliche Informationen:
Der theoretische Teil des Seminars läuft vom 22.04 - 20.05. wöchentlich immer Donnerstags von 14 -16 Uhr an der FH. Ab dem 20.05 gibt es eine zweiwöchige Pause, bevor es mit 14tägigen Workshops bis zum 15.07. weitergeht. Zeit und Ort der Workshops wird mit den Teilnehmern vereinbart.

Modul 10:

Donnerstagskino SoSe 2010 Thema: Babelsberg (Teil 1)
Cinema-Course SoSe 2010 Topic: Babelsberg (Part 1)
Dozent: Prof. Dr.Jan Distelmeyer
Termin: Donnerstag, 18:00-21:00 (s.t.) (14-tägig) Beginn 29.04.2010
Ort: FHP, Hauptgebäude, großer Hörsaal HG 108
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 10
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2 CP
Zielgruppe: BA, MA, Nebenf. MeWi, KuWi, FB Design
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Im Donnerstagskino werden in jedem Semester Sichtungs- und Diskussionsräume geöffnet. Stets orientiert sich die Filmauswahl an einem bestimmten Thema oder einer Frage – in den vergangenen Jahren waren dies Themen wie "Phantasmen", "Helden", "Blindheit", "Französisches Kino", "Raum", "Arbeit", "Ton" oder "Farbe". Dieses Semester ist Filmen gewidmet, die in Babelsberg entstanden sind.

Zusätzliche Informationen:
Diese Veranstaltung ist geöffnet für das Nebenfach Medienwissenschaft, BA Kulturwissenschaft und die Studiengänge des Fachbereichs Design der FH Potsdam

Modul für KuWi: 6

LOCALIZE Das Heimatfestival 2010
LOCALIZE Das Heimatfestival 2010
Dozenten: Prof. Dr.Heiko Christians, Anja Engel, Doreen Löwe
Termin: ab dem 21.4. jeden Mittwoch Nachmittag
Ort: FH, EMW Labor
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 10, 11
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Projektseminar
Leistungspunkte: 4/8/12
Zielgruppe: EMW, Kuwi, Design, Kulturarbeit, ...
Teilnehmerbegrenzung: 20
Beschreibung:
LOCALIZE Das Heimatfestival wird nach zwei erfolgreichen Auflagen im Oktober 2008 und 2009 nun vom 30. Juni bis 4. Juli 2010 das dritte Mal Potsdam erobern.

Das Festival für Stadt und Kultur, Film und Kunst wurde von Studierenden der EMW und der KuWi entwickelt und umgesetzt und sucht auch für 2010 nach einem starken Team. Mit einer Ausstellung zeitgenössischer Kunst an einem ungewöhnlichen, verlassenem Ort, einem Filmwettbewerb im Filmmuseum Potsdam und außergewöhnlichen Aktionen im Stadtraum wird versucht dem immer noch eingestaubt anmutenden Phänomen Heimat auf die Schliche zu kommen.

Die gemeinsame Arbeit wurde bereits im Januar begonnen, das Dazustoßen zum Projekt ist dennoch weiterhin möglich.

Im Moment suchen wir Unterstützung in den Bereichen Presse sowie in der technischen und handwerklichen Betreuung/Planung/Aufbau.

Eine Einschreibung ist dafür nicht nötig, schickt einfach einen kurzen Text mit euren Erfahrungen und Erwartungen an localize@heimatfestival.de.

Zusätzliche Informationen:
findet ihr auf www.heimatfestival.de und im Incom Workspace (www.incom.org) mit dem Namen „LOCALIZE Das Heimatfestival 2010“

BEI INTERESSE ODER FRAGEN SENDET EINE KURZE MAIL AN DOREEN UND ANJA
LOCALIZE@HEIMATFESTIVAL.DE

Erkundung der Stadt
Erkundung der Stadt
Dozent: Stella Cristofolini
Termin: Blockseminar
Ort: 1.09.206
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 10
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:
Das Seminar versteht sich als Einladung zur theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit künstlerisch forschender Stadterkundung.
Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Perspektiven und Aktionen künstlerischer und wissenschaftlicher Avantgarde in Bezug auf Ort und Stadtraum (Flaneure, Dadaisten, Situationisten, Promenadologen, Open Source Urbanisten,...). Es geht um die Erkundung des vermeintlich Unscheinbaren, Alltäglichen, Banalen und um den konkreten, erfahrbaren Raum und unseren Umgang mit ihm.
Wir werden selber forschend tätig und entwickeln Ideen zur Umsetzung des gesammelten Materials.
Münden wird das Seminar in einer Präsentation (Installation/Ausstellung/Performances/Interventionen).

1. Sitzung: Vorbereitung. Vorstellung des Themas

2. Sitzung (WE): Forschung/ Stadterkundung
Freitag: theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema
Samstag, Sonntag: Material- und Ideensammlung, Stadterkundung (in Berlin und/oder Potsdam)- (fast) alles ist erlaubt!

3. Sitzung (WE): Umsetzung
Freitag: gegenseitiges Vorstellen des Forschungsmaterials
Samstag, Sonntag: Erstellen der Präsentation

Zusätzliche Informationen:
Vorbesprechung Freitag 7.5. 16-19 Uhr

Freitag 14.5. 16-19 Uhr
Samstag 15.5. 10-15 Uhr
Sonntag 16.5. 10-15 Uhr
Freitag 11.6. 16-19 Uhr
Samstag 12.6. 10-15 Uhr
Sonntag 13.6. 10-15 Uhr

jeweils Neues Palais 1.09.206

Ausstellungsarchitekturen / Ausstellungsdisplay im XX.-XI. Jahrhundert
Ausstellungsarchitekturen / Ausstellungsdisplay im XX.-XI. Jahrhundert
Dozent: Edina Nagy
Termin: Blockseminar Exkursionswoche
Ort: FH 4/2.16
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 10
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Blockseminar
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 30
Beschreibung:
Das Blockseminar untersucht des Schnittfeld von Bildender Kunst und Design. Es beschäftigt sich einerseits mit Arbeiten von Künstlern, die das Design für Ihr Werk als ausschlaggebend betrachten, und auf dem Grenzgebiet zweier Gattungen arbeiten. Andererseits wird die Rolle des Designs innerhalb von Ausstellungen

als Ausstellungsarchitektur oder selbständiges Display untersucht. Die TeilnehmerInnen lernen klassische, sowie moderne und gegenwärtige Beispiele kennen und analysieren Werke, die Bildender Kunst und Design stehen. Im Rahmen des Seminars ist eine Exkursion nach Berlin geplant, wo im Vorfeld der 6. Berlin Biennale eine thematisch verwandte einshchlägige Ausstellung besucht wird.

Inhalte
1. Einführung: die Vorläufer der Ausstellung: Salon, Wunderkammer
2. Der erste Künstler-Kurator: Marcel Duchamp (Exposition Internationale du Surréalisme, 1938)
3. Ausstellungsdesign und nationale Repräsentation: das deutsche Pavillon auf der Biennale Venedig in der 30er Jahre, EUR Weltausstellung 1942, Rom
4. Kuratoren und Stil: Harald Szeemann (When Attitudes becames Form, 1969, Basel, Documenta V. 1972)
5. Verschiedene Ausstellungsarchitekturen im selben Raum: der ungarische Pavillon auf der Biennale (Kis Varsó, Kicsiny Balázs, Andreas Fogarasi)
6. „Klassiker heute”: Wunderkammer in Venedig (Artempo 2007, 2009)
7. Schnittstellen von Bildender Kunst und Design: Tilo Schulz, Tobias Rehberger
8. Ausstellungsdisplay aktueller Ausstellungen
9. Zusammenfassung

Tränen, Rührung, Traurigkeit - Das melodramatische Kino
Melodram
Dozent: Dr.Julian Hanich
Termin: Freitag 16-18
Ort: Neues Palais 1.09.114
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 10
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar
Leistungspunkte: 2
Zielgruppe: BA EMW
Teilnehmerbegrenzung: 25
Beschreibung:
Woher rührt unsere Lust am Weinen im Kino? Wieso gehört das Traurigsein zu den häufigsten Emotionen des Filmerlebens? Und was genau verstehen wir eigentlich unter den oft verwendeten, aber selten klar definierten Begriffen des Melodrams, der Rührung und des Bewegtseins? Das sind einige der Fragen, die im Mittelpunkt dieses Seminars stehen werden -- und mit denen unserem Vergnügen am Melodramtischen im Kino auf den Grund gegangen werden soll.

Zentrale Texte stammen von Thomas Elsaesser, Linda Williams, Peter Brooks, Ed Tan, Carl Plantinga, Jack Katz und Steve Neale. Da der Großteil der Artikel nur auf Englisch vorliegt und zudem einen geübten Umgang mit wissenschaftlichen Texten voraussetzt, richtet sich das Seminar eher an fortgeschrittene Semester (interessierte Erst- und Zweitsemester bitte ich, mich vorher zu kontaktiern).

Zu den Filmen, die im Seminar eine wichtige Rolle spielen und jeweils im Anschluss in einem Screening gezeigt werden, gehören unter anderem:

- "All that Heaven Allows"
- "Far From Heaven" (Dem Himmel so fern)
- "Angst essen Seele auf"
- "My Life Without Me" (Mein Leben ohne mich)
- "Deep Impact"
- "Message in a Bottle"
- "In the Mood for Love"
- "Shirin"
- "Efter Brylluppet" (Nach der Hochzeit)
- "Romeo and Juliet" (Romeo und Julia)
- "Saving Private Ryan" (Der Soldat James Ryan)

Stadtkultur als inszenierte Erlebnisse – die Kulturhauptstädte 2010*
Cultural Capitals 2020
Dozenten: Prof.Winfried Gerling, Prof. Dr.Hermann Voesgen
Termin: Di. 16:30-18:00
Ort: FH 3/0.01
SWS: 2
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 7, 10
Module (MA): 9
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Seminar und Exkursionen
Leistungspunkte: 4
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
Ausgangspunkt sind die drei europäischen Kulturhauptstädte 2010: Essen/Ruhr, Istanbul und Pécs. Die Konzepte, Programme und die Realisationen der Projekte werden vergleichend untersucht. Dabei können die Teilnehmer Themen im Zusammenhang mit den Kulturhauptstädten vertiefen. Dazu gehören Fragen des Marketing, des Projektmanagements, Kulturtourismus, der Festivalvisierung von Kulturarbeit, der europäischen Identität und Kooperationen.

Im Laufe des Seminars werden drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich speziell mit einer Stadt beschäftigen, jeweils eine Exkursion vorbereiten und durchführen. Die Exkursion nach Pécs (09.-15.05.) wird in enger Abstimmung mit dem Studiengang Kulturmanagement der Hochschule Görlitz stattfinden. Die Exkursion nach Istanbul wird zu Beginn des WiSe und der Besuch des Ruhrgebietes wird im Juni durchgeführt.

Zusätzliche Informationen:
Kooperation mit dem Studiengang Kulturarbeit, Prof. Dr. Hermann Voesgen.
Beginn 06.04.

Modul 11:

Projektbetreuung B.A.
Project Monitoring B.A.
Dozenten: Prof. Dr.Heiko Christians, Prof. Dr.Jan Distelmeyer, Prof.Winfried Gerling, Prof. Dr.Christine Hanke, Prof. Dr.Dieter Mersch, Jan-Henrik Möller, Dr.Susanne Müller, Prof.Anne Quirynen, Torsten Schöbel, Dr.Jörg Sternagel, Dr.Katrin von Kap-herr, Katrin Werner
Termin: Termin nach Vereinbarung
Ort: FHP
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 11
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Freies Projekt
Leistungspunkte: 8
Teilnehmerbegrenzung: 5
Beschreibung:
Ziel ist die Entwicklung erster kleinerer freier Forschungsvorhaben oder eigenständiger Projektentwicklung bzw. auch von Kooperationen mit anderen Institutionen und Antragstellungen aus studentischer Initiative mit Recherche und theoretisch-praktischer Begleitung.

Zusätzliche Informationen:
Bitte setzen Sie sich rechzeitig mit einem der Lehrenden in Verbindung.

Computerspielsammlung - Try Again
Digital Games Collection - Try Again
Dozent: Michael Liebe
Termin: Mi., 10:00 c.t. bis 14:00
Ort: 1.22.034
SWS: 4
Studiengang: BA
Module (BA: 11
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Projekt
Leistungspunkte: 4 CP + 4 CP
Zielgruppe: BA, MA EMW & KUWI
Teilnehmerbegrenzung: 10
Beschreibung:
Erweiterung der Computerspielsammlung! Neben der Sammlungs- und Katalogisierungsarbeit stehen Theoriearbeit zum Kategoriensystem sowie Ausflüge zur Berlin-Brandenburgischen Games Industrie an. Als besonderes Highlight steht die Präsentation der Sammlung auf der Langen Nacht der Wissenschaft an. Konzept + Realisation hierfür kann als benoteter Projektschein angerechnet werden (insg. 8 CP).

Zusätzliche Informationen:
OBWOHL HIER DIE ARBEIT AUS DEM WINTERSEMESTER 2007/08 SOWIE SOMMERSEMESTER 2008, WINTERSEMESTER 2008/09, SOMMERSEMESTER 2009 UND WINTERSEMESTER 2009/10 FORTGESETZT WIRD, IST DAS PROJEKT OFFEN FÜR ALLE (NEU) INTERESSIERTEN!

1. Sitzung ist Mittwoch, 28.4.10, 10.00h in dem DIGAREC Büro, Haus 22, Raum 034 (eine der Blech-Baracken am Campus Neues Palais). Danach wöchentlich.

Zur Sammlung: Es gibt im IKM knapp 6500 aktuelle Computerspiele. Die sollen nicht nur rumliegen, sondern der Forschung und Lehre zugänglich gemacht werden. Ein spannendes Projekt das noch langfristig an der Hochschule Bedeutung haben wird und zudem auch nach außen getragen werden wird! Siehe http://www.digarec.org/projekte/cgc/.

Für das Seminar gibt es eine feste Kooperation mit dem Computerspiele Museum Berlin (www.computerspielemuseum.de) und dem A MAZE. Games and Art Festival (www.amaze-festival.de). Unter anderem werden hier potentielle Kategoriensysteme für Computerspiele erarbeitet und getestet, Kooperationen mit der Computerspielindustrie etabliert und gefestigt, Möglichkeiten einer Mediathek konzipiert und natürlich eine Plattform geboten, sich experimentell dem Thema Computerspiel zuzuwenden.

APPLAUS 2010 (Final Year Presentation)
APPLAUS 2010 (Final Year Presentation)
Dozenten: Prof. Dr.Jan Distelmeyer, Prof.Anne Quirynen
Termin: tba
Ort: tba
SWS: 4
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 11
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Freies Projekt
Leistungspunkte: 12 CP
Zielgruppe: BA / MA
Teilnehmerbegrenzung: 5
Beschreibung:
Für APPLAUS 2010, die nächste Final Year Präsentation zu Beginn des Wintersemesters 2010/2011, wird ein neues Produktionsteam von ca. fünf Studierenden gesucht. Mit Unterstützung eines Kuratoriums der Universität Potsdam (IKM) und FH Potsdam (FB Design) geht es um die Organisation und Durchführung der nächsten APPLAUS- Veranstaltung.

Die jährliche APPLAUS-Veranstaltung ist ein Höhepunkt im Studienjahr der Europäischen Medienwissenschaften - und eine großartige Möglichkeit, sowohl in der Realisierung der Präsentation von Abschlussarbeiten als auch in der Realisierung eines kleinen Workshops mit Fachvorträgen kreativ zu werden. Mit der Koppellung von Ausstellung und (kleiner) Konferenz gibt APPLAUS somit die Möglichkeit, zwei wesentliche Aufgabenfelder in mit Medien und Kultur(-arbeit/-management) assoziierten Tätigkeiten, auszuprobieren.

Durch die letzten APLLAUS-Veranstaltungen ist bereits ein sehr erheblicher Teil an struktureller Vorarbeit geleistet auf die zurückgegriffen werden kann – das erleichert die Realsierung der eigenen Ideen und Freiheit in der Konzeption. Zumal die Verantwortlichen des letzten Jahres noch als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung stehen.

Für das Organisationsteam werden benotete Projektscheine von 12 CP in Modul 11 (BA) bzw. Modul 7 (MA) ausgestellt.

Zusätzliche Informationen:
WICHTIG: Die Einschreibung für APPLAUS 2010 und die Konstitutierung der Gruppe findet im Januar 2010 statt!

Helfende Hände (beim Aufbau und anderen organisatorischen Aktionen vor Ort) aus dem Studiengang, bislang als "Buddies" bezeichnet und in jedem Jahr dringend benötigt, werden mit 2 CP belohnt (BA Modul 10; MA Modul 9). Diese Kurzeinsätze für APPLAUS sind nicht nur für das Gelingen der Veranstaltung dringend notwendig, sondern geben u.a. auch jenen Einblick in die APPLAUS-Organisation, die das im folgenden Jahr übernehmen könnten.

Projekt 10 Jahre EMW
Project 10 Years EMW
Dozenten: Prof.Winfried Gerling, Dr.Katrin von Kap-herr
Termin: nach Absprache, Erstes Treffen am Mi 21.04. von 16:00-17:30
Ort: FHP 4/2.16
SWS: 4
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 9, 11
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: P
Leistungspunkte: 4
Zielgruppe: BA und MA
Teilnehmerbegrenzung: 12
Beschreibung:
In dieser Veranstaltung wird an der Umsetzung der Konzepte für das Jubiläum der EMW gearbeitet. Neue Teilnehmer/innen sind willkommen. Termine werden bedarfsgerecht abgestimmt.

Zusätzliche Informationen:
Erstes Treffen am 21.04. von 16:00-17:30.

LOCALIZE Das Heimatfestival 2010
LOCALIZE Das Heimatfestival 2010
Dozenten: Prof. Dr.Heiko Christians, Anja Engel, Doreen Löwe
Termin: ab dem 21.4. jeden Mittwoch Nachmittag
Ort: FH, EMW Labor
SWS: 2
Studiengang: BA, MA

Module (BA: 10, 11
Module (MA): 7
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Projektseminar
Leistungspunkte: 4/8/12
Zielgruppe: EMW, Kuwi, Design, Kulturarbeit, ...
Teilnehmerbegrenzung: 20
Beschreibung:
LOCALIZE Das Heimatfestival wird nach zwei erfolgreichen Auflagen im Oktober 2008 und 2009 nun vom 30. Juni bis 4. Juli 2010 das dritte Mal Potsdam erobern.

Das Festival für Stadt und Kultur, Film und Kunst wurde von Studierenden der EMW und der KuWi entwickelt und umgesetzt und sucht auch für 2010 nach einem starken Team. Mit einer Ausstellung zeitgenössischer Kunst an einem ungewöhnlichen, verlassenem Ort, einem Filmwettbewerb im Filmmuseum Potsdam und außergewöhnlichen Aktionen im Stadtraum wird versucht dem immer noch eingestaubt anmutenden Phänomen Heimat auf die Schliche zu kommen.

Die gemeinsame Arbeit wurde bereits im Januar begonnen, das Dazustoßen zum Projekt ist dennoch weiterhin möglich.

Im Moment suchen wir Unterstützung in den Bereichen Presse sowie in der technischen und handwerklichen Betreuung/Planung/Aufbau.

Eine Einschreibung ist dafür nicht nötig, schickt einfach einen kurzen Text mit euren Erfahrungen und Erwartungen an localize@heimatfestival.de.

Zusätzliche Informationen:
findet ihr auf www.heimatfestival.de und im Incom Workspace (www.incom.org) mit dem Namen „LOCALIZE Das Heimatfestival 2010“

BEI INTERESSE ODER FRAGEN SENDET EINE KURZE MAIL AN DOREEN UND ANJA
LOCALIZE@HEIMATFESTIVAL.DE

Modul 13:

BA – Prüfungskolloquium
BA - Colloquium
Dozenten: Prof. Dr.Jan Distelmeyer, Prof. Dr.Dieter Mersch
Termin: Di 16-18 (Beginn am 27.4.)
Ort: Neues Palais 1.08.075
SWS: 2
Studiengang: BA
Module (BA: 13
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: Kolloquium
Leistungspunkte: Teil der Abschlussprüfung
Zielgruppe: BA
Teilnehmerbegrenzung: 15
Beschreibung:
Das Seminar ist als Diskussionsforum und Abschlusshilfe für alle gedacht, die an ihrer BA-Arbeit arbeiten. Wenn nicht alle Sitzungen mit der Besprechung konkreter Abschlussprojekte ausgefüllt sind, werden

Sitzungen zu einem übergreifenden Thema ausgerichtet.

Fachschaftsrat SoSe 10
FSR SoSe 10
Dozent: Fachschaftsrat EMW
Termin: FSR-Sitzungen
Ort: wechselnde Orte
SWS: 0
Studiengang: BA, MA
Module (BA: 13
Module (MA): 10
Pflichtveranstaltung: -
Veranstaltungsart: --
Leistungspunkte: --
Zielgruppe: Studenten der EMW
Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:
Dies ist kein Seminar! Die virtuelle Lehre wird für die FSR-interne Kommunikation genutzt. Falls Du Interesse an einer Mitarbeit im FSR hast, wende Dich bitte an Tabea Schulze.